



Schullehrplan Gärtnerin EFZ / Gärtner EFZ Pflanzenproduktion 1. Lehrjahr

Die Handlungskompetenzen korrespondieren mit dem Bildungsplan Gärtnerin / Gärtner mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ), einsehbar unter www.jardinsuisse.ch

Die thematische Bearbeitung der Pflanzen erfolgt mit der Auswahl des Betriebs-Sortimentes (Pflanzenwerk). Die Berufsschule bietet ebenfalls Inhalte an, welche im Pflanzenwerk weiterverarbeitet, und mit der erlebten Praxis verknüpft werden können.

Vernetzt unterrichtete Handlungskompetenzbereiche sind mit einer farbigen Linie eingerahmt. Vergleichen Sie hierfür beispielsweise die Handlungskompetenzbeschriebe der Pflanzen.

Viele Kompetenzen werden im Sinne des spiralförmigen Lernens über alle 3 Lehrjahre wieder aufgegriffen. Die ungefähre Lektionen-Verteilung auf die Lehrjahre 1/2/3 ist beispielsweise mit 15/5/5 Lektionen vermerkt.



Lerninhalte

1. Lehrjahr Pflanzenproduktion EFZ

KW							Pflanzen bestimmen und verwenden	
34	Start	Einführung Schulbetrieb, Klasse	Start	Einführung Schulbetrieb, Klasse	Start	Einführung Schulbetrieb, Klasse	c.1.5 Nomen.	Ich wende die Nomenklatur der Pflanze an.
35	D4.3 Aufbau und Bedeutung des Bodens (15/5/5)	Ich beschreibe die Bedeutung, Entstehung und den Aufbau eines Bodens und der Bodenbestandteile Ich beschreibe Bodenhorizonte und deren Bedeutung für die Praxis. Ich beschreibe die Zusammensetzung der Gesteine aus Mineralien, Ionen und Atomen. Ich beschreibe die Verwitterung von Gesteinen Ich beschreibe die Korngrößen der Feinerde und des Bodenskelettes. Ich bestimme die Bodenart anhand der Fühlprobe und des Korngrössendiagramms. Ich vergleiche und bewerte die Bodenarten und deren Bedeutung für das Pflanzenwachstum. Ich bewerte Bodenluft, Bodenwasser in den Bodenporen aufgrund der Bodenart.	c.1.3/1.4/1.5 Pflanzen bestimmen/benennen	Ich bestimme Pflanzen mit Hilfsmitteln und benennen Sie nach den Regeln der Nomenklatur. Ich beschreibe die gärtnerischen Pflanzengruppen. Ich beschreibe die botanischen Lebens- und Wuchsformen von Pflanzen.		C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispieispflanzen Lebens-/Wuchsformen: Sommergrüne Laubgehölze Blütenstauden	
36								
37								
38								
39								
40								
			C1.1. Morphologische Eigenschaften	Ich beschreibe die Grundorgane der Pflanzen Ich ordne morphologische Merkmale von Blättern und Spross den Pflanzen zu. Beispieispflanzen Morphologische Unterschiede			Sommergrüne Laubgehölze Blütenstauden	
41-42	Herbstferien							
43	D5 Organ.	Ich beschreibe den Kreislauf von organischem Material und Möglichkeiten zur Wertschöpfung in der grünen Branche. (5/0/0)	d4 Böden	Ich beschreibe einfache Analysemethoden von Böden. (Spatenprobe, Fingerprobe) (2/0/0)		C1.6 Pflanzenk.		



Lerninhalte

1. Lehrjahr Pflanzenproduktion EFZ

KW						
44	d5 Organisches Material verwerten und in den Kreislauf zurückführen. (10/0/0)	Ich beschreibe den Kreislauf von organischem Material und Möglichkeiten zur Wertschöpfung in der grünen Branche. (5/0/0) Ich beschreibe organisches Material und unterscheide dieses nach möglichen Verwendungszwecken. (1/0/0) Ich beschreibe die Kriterien zur Sortierung des organischen Materials für die Verwertung oder Entsorgung. (2/0/0) Ich unterscheide verschiedene Mulchmaterialien und beschreibe deren Wirkung (2/0/0)	d4 Böden nachhaltig bearbeiten, pflegen und schützen.	Ich erkläre den Zusammenhang zwischen der Fruchtbarkeit des Bodens und dem Edaphon. (2/0/0) Ich beschreibe Massnahmen und Materialien zur Bodenverbesserung und erkläre deren Wirkung auf die Eigenschaften des Bodens (2/0/1) Ich beschreibe verschiedene Möglichkeiten und den Nutzen einer Gründüngung. (2/0/1) Ich beschreibe die Wirkung, Vor- und Nachteile und Nachhaltigkeit von verschiedenen Bodenbearbeitungsmassnahmen. (2/0/1)	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Wechselflor (Herbst-/Frühjahrsflor) Pflanzenwerk
45						
46						
47						
48	C1.1. Morphologie	Ich beschreibe die Morphologie von Knospen und die Wintermerkmale von Gehölzen. Beispielpflanzen Sommergrüne Laubgehölze im Winter (Wintermerkmale) Ich beschreibe die Morphologie der Wurzel. Beispielpflanzen Wurzelarten	C1.6 Pflanzenkompetenz	Pflanzen bestimmen und verwenden	C1.6 Pflanzenk.	Beispielpflanzen: Kleinsträucher und Sträucher
49		Ich beschreibe verschiedene Schnittarten bei Sträuchern, Jung- und Kleinbäumen. (5/0/0) Verjüngungsschnitt Sträucher am letztjährigen Holz blühend; Beispielpflanzen (Kleinsträucher und Sträucher) Ich beschreibe verschiedene Schnittarten bei Stauden, Kleingehölzen und Rosen. (K3) (5/0/0) Beispielpflanzen (Kleinsträucher und Sträucher)				
50		c1.1 Anatomische Eigenschaften		Ich beschreibe Pflanzen-Zellen und deren Entwicklung. Ich bewerte die Bedeutung der Zellbiologie für gärtnerische Anwendungen. Ich beschreibe die Anatomie der Wurzel im Hinblick auf die gärtnerische Praxis.		
51						
52-1	Weihnachtsferien					



Lerninhalte

1. Lehrjahr Pflanzenproduktion EFZ

KW								
2	C1.2 physiologischen Vorgänge in der Pflanze (10/4/4)	Ich beschreibe den Wasserhaushalt der Pflanze und erkläre die zugrunde liegenden physiologischen Prozesse sowie deren Bedeutung für das Pflanzenwachstum.	c1.1 morphologische und anatomische Eigenheiten der Pflanzenorgane (20/0/0) K	Pflanzen bestimmen und verwenden		C1 Pflanzenkompetenz	Ich beschreibe verschiedene Schnittarten bei Formschnitthecken und -gehölzen. (K3)	
3		Ich kann die die grundlegenden chemischen Prozesse der Fotosynthese beschreiben.		Ich beschreibe die Anatomie des Sprosses und des Blattes im Hinblick auf die gärtnerische Praxis.	Wildhecken (5/0/0)			
4		Ich kann geeignete Licht- und Wasserbedingungen schaffen, um die Fotosynthese zu maximieren		Ich beschreibe Anpassungen der Grundorgane von Pflanzen an verschiedene Lebensräume und bewerte diese Lebensräume im Hinblick auf die gärtnerische Relevanz.	Wildhecke Definition und Schnitt			
5		Ich kann den Gesundheitszustand von Pflanzen beurteilen und Maßnahmen ergreifen, um die Fotosynthese oder Wasserhaushalt zu optimieren.		Beispielpflanzen Wasserhaushalt	Formhecke Definition und Schnitt			
6		Ich kann Pflanzliche Lebensweisen (Parasiten, Saprophyten, Symbiosen...) unterscheiden und Wechselwirkungen für die gärtnerische Praxis beurteilen.		Beispielpflanzen Kletterpflanzen	Beispielpflanzen Zierpflanzen		Beispielpflanzen Wildhecke und Formschnitthecke	
7-8	Sportferien							
9	c2 Gefässe pflanzen...	Kundengefäß pflanzen	b Organisieren der Arbeiten (12/3/4)	Kriterien Arbeitsfähigkeit, Massnahmen zur Erhaltung der Gesundheit. (1/0/0) Checkliste, Kriterien zur Beurteilung eines Auftrages (1/0/0) gesetzlichen Grundlagen zur Arbeitsfähigkeit (1/0/0) gesetzlichen Vorgaben zur Einrichtung und Signalisation des Arbeitsplatzes aus sicherheitstechnischer Sicht. (1/0/1) persönliche Schutzausrüstung (PSA) (1/0/0)	a Betreuen und Beraten Kunden (8/2/4)	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen	
10		Vegetationstragschichten verschiedene Gefässe und Pflanzflächen inkl. Bewässerung (5/0/0)					beschreibe die Bedeutung des Erscheinungsbildes im Kontakt mit Kunden. (2/0/0) Kommunikationsregeln, die Bedeutung und Merkmale des sicheren Auftretens gegenüber Kunden (2/0/0) Ich unterscheide zwischen verschiedenen Fragetechniken und beschreibe das Prinzip und den Nutzen des aktiven Zuhörens. (2/0/2)	Immergrüne Gehölze und Nadelgehölze
11								

Lerninhalte

1. Lehrjahr Pflanzenproduktion EFZ

KW								
12	c2 Gefässe pflanzen...	Kundengefäss pflanzen	b Organisieren der Arbeiten (12/3/4)	Anforderungen Sicherheit, PSA und Ergonomie für unterschiedliche Arbeitsplätze und Arbeiten. (1/1/0) Ich beschreibe mögliche Gefahren und die entsprechenden Mssn. zum Schutz und zur Sicherheit.(1/0/1) Ich beschreibe Unterlagen zur Dokumentation von Arbeitsaufträgen und die Anforderungen an diese Unterlagen und deren Bedeutung (Nutzen) (3/1/1)	a Betreuen und Beraten Kunden	Ich erkläre den Nutzen und Möglichkeiten der lösungsorientierten Bearbeitung von Reklamationen und leite daraus Massnahmen zur Erhaltung der Kundenzufriedenheit ab. (2/2/2)	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Zwiebel- Knollenpflanze
13								
14	d2 Wachstumsfaktoren.(8/6/3)	Ich nenne und beschreibe die grundlegenden Wachstumsfaktoren und kann diese. Ich erkenne die Auswirkungen suboptimaler Wachstumsbedingungen auf Pflanzen und treffe geeignete Massnahmen.	c1.1 morphologische und anatomische Eigenheiten (20/0/0)	Ich benenne die Teile einer Blüte und beschreibe deren Funktionen. Ich verstehe die Rolle der Früchte in der Samenverbreitung und erläutere verschiedene Verbreitungsmechanismen. Ich pflanzen-Samen richtig vorbereiten und aussäen, um optimale Keimungsbedingungen zu gewährleisten.	Pflanzen bestimmen und verwenden		C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Blütenstauden
15								
16								
17-18	Frühlingsferien							
19	d2 Wachstumsfaktoren.(8/6/3)		c2 Pflanzen setzen 32/14/5)	Ich beschreibe die verschiedenen Geräte und Maschinen zur Bodenbearbeitung und erkläre die Bedeutung der PSA im Umgang mit den Geräten und Maschinen. (2/0/0) Ich beschreibe verschiedene Bodenverbesserungsmittel und deren Verwendungszweck. (2/0/0) Gemäss Skript Ich erkläre die Qualitätsmerkmale der verschiedenen Pflanzen. (2/0/0) Wurzelnackt, Ballen, Container			C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Sommerflor
20								Beispielpflanzen Gehölze
21								Beispielpflanzen Sommerflor



Lerninhalte

1. Lehrjahr Pflanzenproduktion EFZ

KW						
22	c1.8 natürlichen Lebensbereiche	Ich treffe die Standortwahl und Pflegemaßnahmen unter Berücksichtigung der verschiedenen Klimazonen so, dass das Pflanzenwachstum und die Gesundheit der Pflanzen gewährleistet sind.	c2 Pflanzen setzen 32/14/5)	Ich beschreibe den Ablauf der Pflanzung, verschiedene Befestigungsarten und Schutzvorrichtungen. (15/10/2)	c1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Gehölze
23		Ich treffe die Standortwahl und Pflegemaßnahmen unter Berücksichtigung der Pflanzengesellschaften der Schweiz so, dass das Pflanzenwachstum und die Gesundheit der Pflanzen gewährleistet sind.				Beispielpflanzen Blütenstauden
24		Ich kenne die Standortansprüche (Temperatur, Licht, Bodeneigenschaften) verschiedener Pflanzenarten und treffe Anpassungen, um die Wachstumsbedingungen zu optimieren.				
25						
26	Projektwoche (Im Jahr 2025 Verschiebung auf Woche 27)					
27	c1.8 natürlichen Lebensbereiche		c2 Pflanzen setzen 32/14/5)	Ich beschreibe die nötigen Arbeiten der Erstellungspflege. (5/2/1)		
28						
29-33	Sommerferien					



Blockwoche

1. Lehrjahr Pflanzenproduktion EFZ

Lekt	Tag 1		Tag 2		Tag 3		Tag 4	
1	d1 Biodiversität fördern. (13/0/0)	Bedeutung eines ressourcen- und umweltschonenden Umgangs mit Werk-, Rohstoffen und Maschinen. (1/1/1) Ich beschreibe die Vorteile regionaler Produkte und Materialien und deren Einsatz bei der Gestaltung von naturnahen Lebensräumen. (1/0/0) Ich beschreibe alltagstaugliche Hilfsmittel zur Bestimmung einheimischer Flora und Fauna. (1/0/0)	c3 Invasive Neobiota bestimmen und bekämpfen.	Ich erkläre den Begriff invasive Neophyten, nenne die aktuellen Informationsquellen (Listen/Daten) dazu. (1/0/0) Ich nenne die verschiedenen Ausbreitungsmöglichkeiten invasiver Neophyten und beschreibe die Auswirkung von Neophyten auf die Biodiversität. (1/0/0) Ich bestimme invasive Neobiota mit geeigneten Hilfsmitteln und erkläre die gesetzlichen Vorschriften im Umgang mit diesen. (1/0/0) ① Ich erkläre die Massnahmen zur Bekämpfung von Neophyten mit den entsprechenden präventiven Schutzmassnahmen in Umgang und Bekämpfung. (1/0/0) Ich beschreibe Reizungen der Haut, Augen und Atemwege durch Kontakt mit invasiven Neobiota und zu treffende Massnahmen, wenn solche auftreten. (1/0/0)	d1 Biodiversität fördern. (13/0/0) (13/0/0)	Ich beschreibe Massnahmen zur Förderung der Artenvielfalt in naturnahen Lebensräumen und Gärten. (2/0/0) Ich beschreibe verschiedene Pflegemassnahmen von Kleinstrukturen, welche zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität und naturnahen Lebensräumen beitragen. (2/0/0) Ich nenne Beispiele von naturnahen Lebensräumen und beschreibe deren Eigenschaften. (4/0/0)	d3 Krankheiten Schädlinge. (2/0/28)	Ich beschreibe die Wirkung von Pflanzenschutzmassnahmen und -mitteln auf die Pflanzen und das Ökosystem. (2/0/0)
2								
3							c1.8 Ich beschreibe die natürlichen Lebensbereiche, die Standorteigenschaften (Licht, Feuchtigkeit,	Ich erkläre verschiedene Methoden und Hilfsmittel zur Bestimmung von Pflanzen (alle Sinne, Digital, Buch). (2/2/1)
4								
5								
6								
7								
8								
Pflanzen bestimmen und verwenden								